

Gewusst was

Langschaftdübel für leichten Lastbereich

Einen Quantensprung im Bohrloch versprechen die Fischerwerke mit ihrem Langschaftdübel SXS für den leichten Lastbereich. Dieser Kunststoffdübel hat vom Deutschen Institut für Bautechnik seine Zulassung auch für den Einsatz im gerissenen Beton erhalten. Damit dringt er in Anwendungsbereiche vor, die bislang nur Stahlan kern vorbehalten waren. Bei einer Verankerungstiefe von 50 mm in gerissenen Beton



kann der SXS laut Zulassung bis zu 1,7 kN Last auf zentrischen Zug und bis zu 2,1 kN Last auf Querkraft pro Befestigungspunkt aufnehmen.

Fischer
72178 Waldachtal
Telefon (0 74 43) 12 42 17
Telefax (0 74 43) 12 89 85
www.fischerwerke.de

Spannverbinder für Werkstoffwechsel

Speziell für den Modernisierungsbereich hat Friatec den Friaphon-Spannverbinder entwickelt. Denn wird im Rah-



men eines Umbaus nur das Rohrleitungssystem innerhalb eines Badezimmers erneuert, kommt es häufig auch im Entwässerungsbereich zu Mischinstallationen, bei denen Rohre unterschiedlicher Werkstoffe verbunden werden müssen. Für diese Bauaufgaben gibt es jetzt den neuen Spannverbinder. Er ermöglicht einen schnellen und sicheren Übergang auf gusseiserne Leitungssysteme.

Friatec
68229 Mannheim
Telefon (06 21) 4 86 15 13
Telefax (06 21) 4 86 17 65
www.friatec.de

Deckenverschluss für Installations-schächte

Für den Brandschutz an Installationsschächten mit Deckenverguss hat Werit nach eigenen Angaben eine I 90-klassifizierte Lösung entwickelt, die für alle Schächte in Trockenbauweise zugelassen ist. Der Einsatz der Deckenverschlusstechnik IBS 90 ist bei allen Schachtkon-

struktionen möglich, welche als nichttragende Trennwände ausgelegt sind. Dabei wird eine Verkleidungsdicke von 20 mm Gipskarton gefordert. Das Deckenverschlusssystem ist bei fast allen Installations-schächten mit geschlossenen Deckenaussparungen und einer maximalen Größe von 350 cm Höhe, 250 cm Breite und 60 cm Tiefe einsetzbar. Bei diesem System wird die Öffnung vor der Verrohrung mit einer Deckenplatte geschlossen. Die Platte enthält die nötigen Durchdringungen. Die Dämmung der Leitungen erfolgt mit alukaschierten Steinwollrohrschalen. Anschließend werden die noch verbleibenden Lücken mit Stopfwohle verschlossen. Den Brandschutz bietet dann abschließend eine fließfähige Trockenschüttung, die nach Befeuchtung aushärtet.



Werit
57610 Altenkirchen
Telefon (0 26 83) 97 60
Telefax (0 26 83) 64 65
www.jomo.de

Kompaktheizzentrale für Niedrig-Energiehäuser

Mit der Kompaktheizzentrale HLW 6M vereint das Luft-Wasser-Wärmepumpensystem Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Heizung sowie Warmwasser in einem Gehäuse.



Nach Angaben von Siemens-Novelan eignet es sich mit einer Heizleistung von 7,3 kW vor allem für Niedrigenergiehäuser mit Wohnflächen von bis zu 180 m². Das WP-Modul wird mit einem FCKW-freien Arbeitsmittel betrieben. Bereits integriert sind Warmwasser- und Pufferspeicher, Umwälzpumpe, Überstromventil und Elektroheizstab. Das eingliederte Be- und Entlüftungsmodul gewinnt über einen Gegenstrom-Wärmetauscher Wärme zurück und ermöglicht so einen Wirkungsgrad von bis zu 90 Prozent.

Siemens-Novelan
95349 Thurnau
Telefon (0 92 28) 99 60 71 83
Telefax (0 92 28) 99 60 71 89
www.siemens-waermepumpen.com

Griffiges Absperrventil

Mit dem Absperrventil Sepp-Servo-plus kommt Seppelricke den Wünschen zahlreicher Wasserversorgungsunternehmen entgegen. An Stelle des Handrades befindet sich ein Betätigungsgriff, der wie der eines Schraubendrehers geformt ist. Dadurch wird die Betätigung nicht nur leichter, sondern ist auch von der Seite möglich, was eine platzsparende Montage, z. B. dichter unter Raumdecken, ermöglicht. Kundenspezifisch nutzbare Werbeflächen auf der Oberseite sowie am unteren Bund des Betätigungsgriffes sind ein weiterer Vorteil.

Seppelricke
45881 Gelsenkirchen
Telefon (02 09) 40 40
Telefax (02 09) 40 44 96
www.seppelricke.de



Impressum

Anschrift:
Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart
Homepage: www.sbz-online.de

Redaktion:
Jörg Scheele
Installateur- und Heizungsbauermeister
Telefon (0 23 02) 3 07 71
Telefax (0 23 02) 3 01 19
E-Mail: scheele@gentnerverlag.de

Redaktionsassistent/Layout:
Andrea Bauer
Telefon (07 11) 63 67 28 43
Telefax (07 11) 63 67 27 43
E-Mail: sbz@gentnerverlag.de

Layout und Produktion:
Angelika Iff
Telefon (07 11) 63 67 28 45
Telefax (07 11) 63 67 27 55
E-Mail: iff@gentnerverlag.de

Anzeigenverkauf:
Petra Bareis
Telefon (07 11) 63 67 29 40
Telefax (07 11) 63 67 27 60
E-Mail: bareis@gentnerverlag.de

Anzeigenverwaltung:
Carmen Welte
Telefon (07 11) 63 67 28 28
Telefax (07 11) 63 67 27 28
E-Mail: welte@gentnerverlag.de

Leserservice/Abonnement:
InTime Services GmbH,
Freilhammer Straße 2, 82166 Gräfelfing
Telefon (0 89) 85 85 35 51
Telefax (0 89) 85 85 36 25 51
E-Mail: abo@gentnerverlag.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreise/Abonnementpreise
ISSN 0342-8206
Inland: jährlich 45,00 € (zzgl. Versandkosten 7,80 € (inkl. der jeweils gültigen MwSt.)). EU-Länder-Empfänger mit UST-ID-Nr. und sonstiges Ausland: jährlich 45,00 € zzgl. Versandkosten 15,60 €, ohne UST-ID-Nr.: jährlich 45,00 € zzgl. Versandkosten 15,60 € zzgl. MwSt. (Export- oder Importland). Einzelheft 6,25 € zzgl. Versandkosten.

Urheberrechte:
Mit der Annahme von Beiträgen zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag das ausschließliche urheberrechtliche Nutzungsrecht. Der Verlag setzt voraus, dass der Autor Inhaber der Urheber- und Verwertungsrechte der Einsendung, inkl. der eingesandten Abbildungen, Tabellen usw. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Bitte senden Sie allgemeine Presstexte, Manuskripte oder Bilder nicht per E-Mail.

Abonnementsbedingungen:
Die Kündigung des Abonnements ist mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum 31. 12. eines Kalenderjahres schriftlich an den Verlag zu richten. Die Abonnementgelder werden jährlich im voraus in Rechnung gestellt oder per Lastschriftverfahren abgebucht. Sollte die Fachzeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausgezahlter Bezugsgelder. Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle übrigen gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden.